

Schwangerschaft: Chiropraktik statt Medikamente

Chiropraktorin Dr. Regula Willi Zimmermann erklärt, wie sie Schwangeren mit Rückenschmerzen helfen kann und weshalb auch das Baby davon profitiert.

Mit welchen Beschwerden kommen Schwangere zu Ihnen?

Aufgrund verschiedenster Beschwerden in der Wirbelsäule, vorwiegend in der Lenden-, aber auch in der Hals- und Brustwirbelsäule. Typische Symptome sind akuter Rückenschmerz mit möglicher Ausstrahlung ins Bein und Schmerzen in der Becken- und Gesässregion. Wir unterscheiden Blockaden in der Lendenwirbelsäule von jenen in den Kreuzbein-Darmbein-Gelenken.

Wie können Sie Betroffenen helfen?

Indem ich, nach einer umfassenden Abklärung und klaren Diagnose, die einzelnen Segmente mit einer spezifischen chiropraktischen Behandlung löse. In manchen Fällen rate ich zu einer speziellen Rückenbandage und verordne, falls nötig, zusätzlich Physiotherapie. Darüber hinaus berate ich Frauen oft, wie sie im Alltag das Schmerzaufkommen ohne Medikamente vermindern können.

Welchen Erfolg erzielen Sie mit Ihrer Behandlung?

Wenn es sich um reine Blockaden handelt, ist die Chiropraktik sehr effektiv und bringt den Frauen eine klare Entlastung. Die Blockaden in der Wirbelsäule und in den Beckengelenken können sehr gut gelöst werden und dies während der gesamten Schwangerschaftszeit.

Welchen Einfluss hat Ihre Behandlung auf das ungeborene Baby?

Dazu gibt es zwar keine Studien, aber es zeigt sich, dass die erzielte Schmerzreduktion Stress bei der Mutter reduzieren kann. Dies geht in der Regel mit dem Verzicht auf Medikamente einher. Beides kommt dem ungeborenen Kind zugute. Wenn die werdende Mutter hingegen aufgrund der Schmerzen in ihrer Mobilität deutlich reduziert ist, wirkt sich das negativ auf die Schwangerschaft aus, etwa in Form einer starken Gewichtszunahme oder hohem Blutdruck.

KONTAKT



Dr. Regula Willi Zimmermann

praktiziert in Aesch BL und ist spezialisiert in Chiropraktik während der Schwangerschaft und bei Kleinkindern. Sie ist Su-

pervisorin an der Lehrklinik für Chiropraktische Medizin an der Uniklinik Balgrist, wo sie auch Chiropraktik und Schwangerschaft doziert.

www.praxisneumatt.ch

ZU CHIROSUISSE

ChiroSuisse ist der Verband der Schweizer Chiropraktor*innen. Er zählt rund 480 Mitglieder. Chiropraktik ist ein universitärer Medizinalberuf. Chiropraktische Behandlungen werden von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.

www.chirosuisse.ch